

Dr. Francisco Welter-Schultes

Mitglied im Rat der Stadt Göttingen
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

fwelter@gwdg.de - 0151-51216527



Göttingen, 04.12.2018

Pressemitteilung

"Für Offenlegung der Verkehrsdaten und Ernsthaftigkeit in der Albaniplatz-Planung"

Die Neuplanung der Verkehrsführung über den Albaniplatz vor der Stadthalle geht im Bauausschuss am 6.12.2018 in die nächste Runde [1].

Zusätzlich liegt nun dem Rat zum 14.12.2018 ein **Antrag von Francisco Welter-Schultes (Piraten)** vor, das Innenstadtleitbild in Bereich der südöstlichen Parksuchschleife an neue Gegebenheiten anzupassen. Damit soll eine Änderung der Richtungsführungen der engen Straßen unterhalb der Albanikirche ermöglicht werden [2].

Der Kfz-Verkehr am Albaniplatz soll nach dem Willen der Verwaltung entweder schnurgerade und abschüssig unmittelbar am Zaun der Albanischule entlangführen (**Variante 2a**) oder vom Hainholzweg am Rand des Cheltenham-Parks vorbei zur Langen Geismar-Straße (**Variante 1**). Ein gänzlicher Verzicht auf Kfz-Verkehr auf dem Albaniplatz, wie ihn die Grünen fordern (**Variante 3**), wurde bislang von der Verwaltung abgelehnt. Voraussetzung zur Beurteilung der Umsetzbarkeit dieser Variante 3 wären die **Verkehrsdaten**, die am 16.08.2018 vor Ort erhoben wurden und die schon längst hätten offengelegt werden können. Die Verwaltung verwies am 22.11.2018 zudem auf das mehrheitlich vom Rat beschlossene und der Variante 3 entgegenstehende **Innenstadtleitbild**.

Dieses Innenstadtleitbild stammt von 2011 und basierte auf heute veralteten Grundannahmen. Es ist nicht einzusehen, warum ein veraltetes Leitbild Denkverbote bei der stadtplanerischen Gestaltung dieses wichtigen Platzes auslösen soll.

Die **Variante 2a** wurde von der CDU zunächst begrüßt, von den anderen Ausschussmitgliedern sowie Anwohnern, Kirchengemeinde, Eltern und Lehrern als gefährlich und unattraktiv abgelehnt. **Variante 1** basiert auf einem älteren SPD-Vorschlag, in dem bereits vor Jahren der Wunsch geäußert wurde, *"...das 1877 erfolgte Schleifen des Walles, soweit dies heute noch möglich ist, zu heilen"* [3]. Eine städtebaulich durchaus attraktive Zielsetzung, die ebenfalls in der von den Grünen vorgeschlagenen **Variante 3** realisierbar wäre, wenn kein Kfz-Verkehr über den Albaniplatz geleitet werden müsste.

Der Verzicht auf eine Kfz-Verkehrsführung könnte eine erhebliche Steigerung der Qualität in der städtebaulichen Gestaltung des Albaniplatzes mit sich bringen und sollte ernsthaft, mit den dazu notwendigen Verkehrsdaten und ohne Denkverbote geprüft werden.

Quellen:

[1] Bauausschuss 6.12.2018: <http://ratsinfo.goettingen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=17458>

[2] Rat 14.12.2018: <http://ratsinfo.goettingen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=17882>

[3] Homepage SPD Göttingen: <http://www.spd-goettingen.de/2018/02/07/ideen-zum-albaniplatz>